

51/3 *An einem Zaun*: Impressionistischer Erzähleingang ist ein stilistischer Hinweis auf Ich-Problematik im Sinne Ernst Machs.

51/10f. *Militärjahr* . . . *entblößt von sich und seinen Werken*: Vgl. Anfang von *Grigia*, auch hier Thematisierung einer kritischen Lebensphase. Musils Dienstjahr 1901/02 in Brünn.

51/15 *Aber war es überhaupt so gewesen?*: Thematisierung des Erinnerungsproblems, das im Zusammenhang damit gesehen werden muß, daß kompakt-lineare Erinnerung historische Ich-Identität konstituiert. Vgl. TB II, 873: »Warum ist dieser Mensch so eifersüchtig? . . . Das Problem der Kontinuität bzw. Diskontinuität des intellektuell-emotionalen Weltbildes. Bei ihm ist ein fortwährendes Zerfallen. Weil er Tonka liebt. Er liebt aber Tonka nur, weil er schon für dieses Zerfallen disponiert ist.« S. auch TB II, 876: »Seine Eifersucht kommt nicht vom Verliebtsein sondern ist sein verzweifelt Wehren dagegen, daß ihm dieser eine, einfachste sicherste Mensch nicht auch von der allgemeinen Unsicherheit ergriffen werde.«

51/16 *Märchen*: Stichwort für die zwei Ebenen des Geschehens auch später wieder aufgenommen: Das Geschehen ist entweder *nur* auf der Ebene des »Märchens« (bis hin zur jungfräulichen Zeugung) oder *nur* auf der Ebene der »wahrscheinlichen« Fakten (Betrug) stimmig, die ganze Erzählung spiegelt die Unentschiedenheit, die ein solch stimmiges Bild nicht zustandekommen läßt.

52/6f. *man konnte hinüber. / Das gleiche bewiesen* . . . *Auch das Haus*: Auch die Ebene der »wahrscheinlichen« Fakten wird in der Form einer Bildparataxe dargestellt und damit schon wieder unsicher gemacht (Vgl. zu *Grigia*, S. 17-19).

52/36f. *Tante* . . . *die eigentlich ihre viel ältere Base war*: Kumulation von einesteils plausibel erklärbaren, andererseits aber doch zweifelhaften Benennungen: »Sohn, der eigentlich ein unehelicher Sohn war . . . Großmutter, die nicht wirklich die Großmutter . . . war . . . übrigens hieß sie nicht ganz mit Recht Tonka.«

53/18f. *Eindruck von Pracht und Vornehmheit*: Scheinbar Perspektive Tonkas, doch durch den folgenden Relativsatz als frühere Mitteilung Tonkas wieder der einheitlichen Erzählperspektive unterstellt.

54/6f. *Dornengerank*: S. auch S. 71. Schlüsselwort zur Erzähltechnik.

54/28f. *vertrugen es auch, für sich betrachtet zu werden*: vgl. später: die »häßlichen Einzelheiten« (S. 59).

55/19f. *auch der Himmel war gegen Tonka*: gesprochen unter der Voraussetzung der Ebene des »Märchens«, d. h. hier der Heiligenlegende, bei der Unschuld an »Zeichen« sich kundtut.